

PRESSEMITTEILUNG  
(Sofort veröffentlichbar)

## **BürgerKolleg Wiesbaden startet**

Wiesbaden, 22.06.2010

### **Neues Qualifizierungsprogramm für ehrenamtlich Engagierte**

Wiesbaden ist die Stadt der ehrenamtlich Engagierten. Mehr als ein Drittel aller Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger setzt sich in zahlreichen Vereinen und Organisationen ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen für seine Mitmenschen ein. Das belegt eine repräsentative Umfrage der Landeshauptstadt Wiesbaden aus dem vergangenen Jahr. Damit kommt dem Ehrenamt in Wiesbaden ein hoher Stellenwert zu, der weit über dem Durchschnitt vergleichbarer bundesdeutscher Städte liegt. Einsatzbereitschaft und Intensität des Engagements steigen vor allem mit maßgeschneiderten Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen vor Ort.

### **R+V Versicherung als Hauptsponsor des BürgerKollegs Wiesbaden**

Ab Herbst 2010 startet die Wiesbaden Stiftung mit dem neu gegründeten "BürgerKolleg" - einem speziellen Qualifizierungsprogramm für ehrenamtlich Engagierte in den Sektoren Bildung und Kultur, Soziales, Sport, Umwelt, technischen und helfenden Tätigkeitsfeldern. Die Angebote sind für alle Ehrenamtlichen kostenfrei. Getragen wird das Programm vom größten Arbeitgeber der Stadt, der R+V Versicherung als Hauptsponsor, der Stadt Wiesbaden und der Wiesbaden Stiftung. Ausführende Partner des BürgerKollegs sind im ersten Schritt die Volkshochschule Wiesbaden und das Weiterbildungsinstitut der Hochschule Rhein-Main (iwib). Weitere Partner werden hinzu kommen.

### **BürgerKolleg füllt Lücke im Weiterbildungsbedarf von Ehrenamtlichen**

Das „BürgerKolleg Wiesbaden“ sieht sich als Partner der Vereine und ehrenamtlich Engagierten. Natürlich ist bereits eine große Anzahl von Fortbildungskursen etabliert, große Verbände bieten eine breite Palette seit Jahren erfolgreich an. Dennoch zeigen die Gespräche mit Repräsentanten aus kleinen und mittelgroßen Vereinen, dass vor allem Angebote aus den Bereichen Kommunikation nach innen und außen, Projektmanagement, Motivierungsarbeit, Persönlichkeitsbildung und Konfliktmanagement zusätzlich nachgefragt werden. Das Seminar-Angebot orientiert sich an dem Bedarf vor Ort. Vereins-Aktive und Vorstände sind nun aufgefordert, ihre Ideen und Erfahrungen in die Konzeptionierung der Kursstruktur einzubringen, damit passgenaue Angebote entstehen. Daher wird das BürgerKolleg - noch bevor die Kurse festgelegt werden - ab Juli 2010 systematisch bei den Vereinen den Bedarf abfragen. Die ersten Pilotprojekte gehen voraussichtlich bereits im Herbst 2010 an den Start. Das reguläre Seminarprogramm wird ab 2011 für die Ehrenamtlichen in Wiesbaden offen stehen.

#### **Kontakt:**

*Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan (Stellvertretende Vorsitzende der Wiesbaden Stiftung)*

*Tel. 0173 664 6663*

*stoll-steffan@die-wiesbaden-stiftung.de*